

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 13. Juli 2020

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Die Einzelhandelsumsätze stiegen im Mai gegenüber April um 17,8% (erwartet: 15,0%), da die Länder ihre restriktiven Maßnahmen schrittweise aufhoben.

USA

Der ISM-Index für die nicht verarbeitende Industrie (Umfrage unter Einkaufsmanagern), stieg von 45,4% im Mai auf 57,1% im Juni. Dies ist auf einen anhaltenden Anstieg der Auftragseingänge und der Geschäftsaktivitätsindizes zurückzuführen, die sich auf 61,6% bzw. 66,0% beliefen. Der Beschäftigungsindex bleibt mit 43,1% ein entscheidender Faktor.

🌐 Schwellenländer

Die indonesische Zentralbank (BI) und das Finanzministerium gaben Einzelheiten zu den Plänen zur Finanzierung des großen Haushaltsdefizits 2020 bekannt, das durch die Bekämpfung der Pandemiekrise entstanden ist. Das Haushaltsdefizit-Ziel wurde mit 6,3% des BIP bestätigt, und die BI wird sich an einer privaten Schuldverschreibung in Höhe von etwa 2,6% des BIP beteiligen.

🏛️ Aktien

Die Dynamik in den Schwellenländern, die vergangene Woche die besten Ergebnisse erzielten, verbesserte sich, angeheizt durch die Unterstützung der chinesischen Staatsmedien für einen Bullenmarkt im Land. Europäische und US-Aktien bewegten sich seitwärts, während der Technologiesektor seine Rallye fortsetzte. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Technologie- und Softwaretitel nach der Pandemie in vielen Ländern am stärksten erholen werden.

🔍 Anleihen

Mit der zunehmenden Wahrscheinlichkeit, dass sich steigende COVID-19-Fälle in den USA auf die laufende Erholung auswirken werden, sanken die 10-Jahres-Renditen in den Vereinigten Staaten um 7 Basispunkte (Bp) auf 0,60% und in Deutschland um 3 Bp auf -0,50%. Die Anleiherenditen sind seit April am unteren Ende ihrer Spanne. Die Spreads der Peripherieländer stiegen zum Ende der Woche leicht an.

📎 ZAHL DER WOCHE

10547

Punkte: neues historisches NASDAQ Hoch am 9. Juli 2020



TERMINE



16. Juli

Treffen der EZB

29. Juli

Treffen der Fed

Quelle: Amundi Strategy

Wöchentliche Analyse

Die Aktienmarktrallye beschleunigte sich diese Woche in China. In einem Kommentar einer Zeitung, die der staatlichen Nachrichtenagentur Xinhua angegliedert ist, hieß es, dass die Regierung die Märkte nach der jüngsten kräftigen Erholung weiter unterstütze.

Die Aktienmärkte in Festlandchina begannen sich zu Beginn des zweiten Quartals dieses Jahres zu erholen, nachdem sie in den ersten drei Monaten eingebrochen waren. Die Trendwende der Marktstimmung wurde durch gelockerte monetäre Bedingungen und eine sich erholende Binnenwirtschaft nach dem COVID-Schock unterstützt.

Staatliche Medien erklärten am Montag, dass China in einer durch das Coronavirus veränderten Welt seine Aktienmärkte noch weiter steigen lassen müsse, um eine sich rasch entwickelnde digitale Wirtschaft zu finanzieren. Chinas Wirtschaft erholt sich, während seine Kapitalmärkte

reformiert werden und Geld aus dem In- und Ausland anziehen, wodurch die Voraussetzungen für einen gesunden Bullenmarkt geschaffen werden. Infolgedessen haben die Indizes in dieser Woche eine Outperformance erzielt, und die Renditen der Staatsanleihen sind so stark gestiegen wie seit Januar nicht mehr. Das Ausbleiben neuer Covid-19-Fälle in der Hauptstadt Peking, dem Ort der jüngsten Ausbrüche, war ein weiterer unterstützender Faktor im Vergleich zu vielen anderen Teilen der Welt, die noch immer gegen das Virus kämpfen. Eine große Zahl von Investoren hat in letzter Zeit Konten eröffnet. Der Shanghai Composite Index befindet sich derzeit auf dem höchsten Stand seit Februar 2018. Ausländische Investoren haben dank der Liquidität ausländischer Zentralbanken, die ihre Aktienkäufe auf dem chinesischen Festland über die Hongkonger Börsennetze erhöht haben, auch ein erhöhtes Interesse an den Märkten auf dem chinesischen Festland gezeigt.

Index	Entwicklung			
	07/10/2020	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	3152	0.7%	-1.2%	-2.4%
Eurostoxx 50	3281	-0.4%	-0.4%	-12.4%
CAC 40	4946	-1.2%	-2.1%	-17.3%
Dax 30	12574	0.4%	0.3%	-5.1%
Nikkei 225	22291	-0.1%	-3.6%	-5.8%
SMI	10228	1.0%	0.8%	-3.7%
SPI	12678	1.2%	1.2%	-1.2%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1080	4.5%	6.6%	-3.1%
Rohstoffe - Volatilität				
Rohöl (Brent, \$/barrel)	42	-1.4%	1.1%	-36.1%
Gold (\$/Unze)	1807	1.8%	3.9%	19.1%
VIX	30	2.0	2.1	15.9
Währungen				
EUR/USD	1.13	0.4%	-0.7%	0.7%
USD/JPY	107	-0.7%	-0.3%	-1.8%
EUR/GBP	0.90	-0.7%	0.3%	5.8%
EUR/CHF	1.06	0.0%	-1.0%	-2.0%
USD/CHF	0.94	-0.4%	-0.3%	-2.7%

Quelle: Bloomberg, Amundi Strategy
 Aktualisiert am 10 Juli 2020 um 15:00 Uhr.

Index	Entwicklung			
	07/10/2020	1 W	1 M	YTD
Unternehmensanleihen				
Itraxx Main	+64 bp	-	-3 bp	+20 bp
Itraxx Crossover	+380 bp	+8 bp	+6 bp	+174 bp
Itraxx Financials Senior	+77 bp	+2 bp	--	+26 bp
Fixed Income				
EONIA	-0.46	-	--	-2 bp
Euribor 3M	-0.44	--	-9 bp	-6 bp
Libor USD 3M	0.27	--	-5 bp	-164 bp
2Y yield (Deutschland)	-0.70	-1 bp	-8 bp	-9 bp
10Y yield (Deutschland)	-0.48	-5 bp	-15 bp	-30 bp
2Y yield (USA)	0.14	-1 bp	-3 bp	-143 bp
10Y yield (USA)	0.59	-8 bp	-14 bp	-133 bp
Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads ggü. Deutschland				
Frankreich	+33 bp	-	-8 bp	+3 bp
Österreich	+22 bp	-1 bp	-7 bp	+1 bp
Niederlande	+17 bp	+1 bp	-7 bp	+3 bp
Finnland	+18 bp	-2 bp	-7 bp	-5 bp
Belgien	+31 bp	-	-9 bp	+4 bp
Irland	+44 bp	-1 bp	-2 bp	+13 bp
Portugal	+90 bp	+3 bp	-8 bp	+27 bp
Spanien	+89 bp	+1 bp	-12 bp	+24 bp
Italien	+169 bp	+1 bp	-19 bp	+10 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 10. Juli 2020, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 10. Juli 2020